

Wolhusen wurde zur Hochburg der Jugendmusik

Auftritt: Kantonales Jugendmusikfest mit vielen Teilnehmern und Besuchern

Am Samstag spielten in Wolhusen 34 Formationen mit über 1300 jungen Musikantinnen und Musikanten um die Wette. Das zehnte kantonale Jugendmusikfest wurde erstmals losgelöst von einem Musiktag durchgeführt. Das OK und der Wettergott spielten perfekt zusammen, was zu einem einmaligen Erlebnis führte.

Text und Bild Ferdy Brühlmann

Das kantonale Jugendmusikfest hat eine Premiere und einen grossen Erfolg hinter sich. Erstmals in der Geschichte des Luzerner kantonalen Blasmusikverbandes wurde das Jugendmusikfest losgelöst von einem Musiktag oder einem Musikfest durchgeführt. Verbunden mit dem regionalen Fest der Feldmusik Wolhusen, die am selben Wochenende auch Neuinstrumentierung gefeiert hat, wurde das Jugendmusikfest am Samstag, 4. Juni, im Zentrum von Wolhusen abgehalten. Der im letzten Jahr neugewählte Präsident der Jugendmusikkommission Christoph Rössli freute sich sehr, dem Grossanlass in Wolhusen vorzustehen. Er sagte: «Über 1300 jungen Musikantinnen und Musikanten zu begegnen, die aus 34 Formationen zusammengekommen sind und in neun Kategorien wetteifern: Das ist eine riesige Freude für mich.»

Start bereits früh

Bereits in den Morgenstunden des Samstag, 4. Juni, herrschte in Wolhusen Hochbetrieb. Ab 7.30 Uhr fanden sich die ersten Vereine und Bläserensembles ein und um 9 Uhr wurde im Rösslisaal bereits um die Wette gespielt. Zwischen 11 und 15 Uhr wurden auch in der Pfarrkirche Wettvorträge gespielt. Jede der 34 Formationen spielte drei Wettbewerbsstücke. Gemäss Spielplan war der letzte Auftritt um 20 Uhr angesetzt und dieser wurde jeweils von sehr vielen Besuchern und Blasmusikfreunden besucht. Alle Vorträge wurden mit kräftigem Applaus belohnt.

Drei regionale Formationen

Auf der Teilnehmerliste sind drei Formationen aus dem Entlebuch zu finden: Nämlich das Jugendblasorchester Schüpfheim, die Jungmusik Entlebuch und das Kadettenspiel Escholzmatt - Marbach. Bereits um 9.50 Uhr wurde die Jungmusik Entlebuch angesagt. Im Rösslisaal dirigierte Doris Muff-Brühlmann die drei Stücke «Adventure» von Markus Götz, das Stück «Follow The Beat» von Jan Ceulemans und «Auf zum Start» von Walter Tuschla. Mit 65 Aktiven war die Jungmusik Entlebuch die zahlreich grösste Formation auf dem Areal des kantonalen Jugendmusikfestes.

Um 12.35 Uhr griff Urs Arnet zum Dirigentenstab und leitete mit der Kadettenmusik Escholzmatt-Marbach



Dirigent Urs Arnet gibt seiner Kadettenmusik Escholzmatt-Marbach nach dem Vortrag seinen Kommentar ab, dankt und ist zufrieden.

die Stücke «Novena», «Hemmige» und «Barcelana'92». Die Komponisten sind James Swearingen, Mani Matter (arr. Mario Bürki) und Horst Schelcke.

Die Jungmusik Entlebuch wie auch das Kadettenspiel Escholzmatt-Marbach waren der Kategorie Harmonie Mittelstufe zugeteilt.

Das Jugendblasorchester Schüpfheim gehört der Kategorie Harmonie Oberstufe an und hatte seinen Auftritt um 17.10 Uhr. Sie spielten unter Leitung von David McVeigh die drei Vorträge «Around the World in 80 Days» von Otto M. Schwarz, «Blue Rondo Alla Turca» von Dave Brubeck und «Vivat Lucerna» von Arthur Ney. Aus dem angrenzenden Entlebuch waren auf dem Festplatz der kantonalen Jugendmusikanten auch die «Brass Bälger» Schwarzenberg, die «Young Wind Band» Malters und die «Young Wind Band» Wolhusen anzutreffen.

Aus dem Raum Willisau Hinterland fanden sich die Junge Feldmusik Willisau, die Jugend Brass Band Nebikon-Altshofen-Schötz, die Hinterländer Jugend Brass Band Hinterland und die Jugendmusik Menznau-Hergiswil zum Wettkampf ein.

Auch neben Wettlokalen viel los

Zwischen den vielen Vorträgen in beiden Wettkampflokalen war um 11 Uhr Empfang der Ehrengäste und Sponsoren zum Apéro auf dem Festareal Rainheim. Anschliessend setzte man sich zum Bankett ins Festzelt.

Eine erste Rangverkündigung für Bläserensembles war um 16 Uhr im



Die Jury in der Pfarrkirche Wolhusen in voller Aktion und Konzentration.

Festzelt angesagt. Die Schluss-Rangverkündigung begann um 21.30 Uhr ebenfalls im Festzelt beim Schulhaus Rainheim. Für die Nachmittagsunterhaltung war die Kleininformation «AirBrass» verantwortlich. Ab 14 Uhr spielte die neunköpfige Blechbläserband zur Unterhaltung des grossen Festpublikums.

OK-Präsi Fredy Rössli war glücklich

Am dritten Festtag in Folge zeigte sich Fredy Rössli, Gemeindeamman von Werthenstein und OK-Präsident des gesamten Musikfestes von Wolhusen, sehr zufrieden. Er sagte: «Das Wetter

hat sehr gut mitgespielt und der Jugendmusiktag hat für die jungen Musikanten an Bedeutung gewonnen. Dies, obwohl er von andern Musikfesten getrennt durchgeführt wurde.» Auch die notwendigen Vorbereitungen, das Durchführen der Festanlässe und die perfekte Arbeit aller OK-Mitglieder und zahlreichen Helferinnen und Helfer sei hervorragend. Auch freute Fredy Rössli sich über die vielen Besucherinnen und Besucher aus Kreisen der Blasmusik, die in den letzten Tagen Wolhusen besucht hätten.

Das nächste Jugendmusikfest findet 2012 in Aesch-Mosen statt.

Aus der Rangliste

Bläserensemble: Brass Ensemble der Musikschule Dagmersellen, Prädikat gut, Jugendmusik Emmen, gut, Bläserensemble Musikschule Hildisrieden, gut, Jugendmusik Schenkon, sehr gut, Fortepiano Michelsamt, sehr gut, Little Brassers Gunzwil-Beromünster, vorzüglich, Jugendmusik Santenberg, gut, Beginnersband Jugendmusik Surental, sehr gut, Brass-Bälger Schwarzenberg, gut. – **Unterstufe Brass Band:** 1. Hinterländer Jugend Brass Band Hinterland 144. – **Mittelstufe Brass Band:** 1. Junior Brass Band MG Reiden 154.3, 2. Jugend Brass Band der Musikschule Neuenkirch 151.3, 3. Young Brassers Grosswangen-Ettiswil-Buttisholz 149.3, 4. Jugendmusik Oberkirch-Nottwil 148.7, 5. Jugend Brass Band Hürntal 145.7, 6. Jugend Brass Band Nebikon-Altshofen-Schötz 138. – **Oberstufe Brass Band:** 1. Jugend Brass Band Michelsamt 169. – **Höchststufe Brass Band:** 1. BML Talents Luzern 168. – **Unterstufe Harmonie:** 1. Jugendblasorchester Oberseetal 154, 2. Young Wind Band Wolhusen 146.7, 3. Young Wind Band Malters 141.3. – **Mittelstufe Harmonie:** 1. Jugendmusik Sursee 158.3, 2. Jugendblasorchester Michelsamt 148, 3. Bläserorchester Jugendmusik Surental 145.3, 4. Jugendblasorchester Wiggertal 145, 5. Jugendmusik Menznau-Hergiswil 144.3, 6. Kadettenspiel Escholzmatt-Marbach 139.7, 7. Jugendmusik Inwil 137.3, 8. Jungmusik Entlebuch 134, 9. Jugendmusik der Musikschule Hochdorf 127.7. – **Oberstufe Harmonie:** 1. Jugendblasorchester Schüpfheim 151.3, 2. Junge Feldmusik Willisau 149, 3. Jugendmusik Sempach 141.3, 4. Jugendmusik Rothenburg 117. – **Kantonale Festsieger Harmonie:** Jugendmusik Sursee 161.0, Jugendblasorchester Oberseetal 154.0, Jugendblasorchester Schüpfheim 151.3. – **Kantonaler Festsieger Brass Band:** Jugend Brass Band Michelsamt 169.0, BML Talents Luzern 168.0, Junior Brass Band MG Reiden 154.3.



Bei der Rangverkündigung zum Jugendmusiktag im Festzelt ging es lautstark zu und her. [Bild Hans Bucher]



Die grösste Formation auf der Bühne, die Jungmusik Entlebuch mit 65 Aktiven, wird von Doris Muff-Brühlhart dirigiert.